

Mittwoch, 12. September 2007 | Finance News

Das Trustgeschäft gewinnt in der Schweiz zunehmend an Attraktivität. Schätzungen zufolge ist dieser Wirtschaftszweig in unserem Land während der letzten fünf Jahre um mehr als das Doppelte gewachsen. Erst kürzlich hat die Schweiz das Haager Übereinkommen über das auf Trusts anzuwendende Recht und ihre Anerkennung ratifiziert.

Gründung eines Verbands schweizerischer Trust-Gesellschaften



Kecia Barkawi-Hauser, Vorsitzende von SATC

Diese lang erwartete Ratifizierung hat bei der jüngsten Entwicklung in der Schweizer Trust-Branche sicherlich eine wichtige Rolle gespielt. Vor diesem Hintergrund wird jetzt ein neuer Berufsverband ins Leben gerufen: Die Swiss Association of Trust Companies (SATC). Wichtigstes Ziel dieses Vereins ist es, die Entwicklung der Trust-Industrie unter Wahrung hoher Qualitäts-, Integritäts- und Professionalitätsstandards zu fördern. Die Gründung findet zu einem idealen Zeitpunkt statt, da derzeit in der Schweiz und insbesondere in Genf viele Trust-Gesellschaften gegründet werden und zumal das Haager Trust Übereinkommen am 1. Juli dieses Jahres in Kraft getreten ist.

Schweizer Behörden sollen ein massgeschneidertes Regelwerk aufstellen

SATC hat neben den erforderlichen Statuten einen Ethik- und Verhaltenskodex erlassen, zu deren Einhaltung sich seine Mitglieder verpflichten. Zudem beabsichtigt der Verband, die Schweizer Behörden dazu anzuregen, ein massgeschneidertes Regelwerk für Trust-Gesellschaften aufzustellen. Diese sollen die heute für Schweizer Trust-Gesellschaften geltenden Geldwäscherei-Vorschriften ergänzen. Die für SATC-Mitglieder anwendbaren Qualifikationskriterien und die im SATC Ethik- und Verhaltenskodex enthaltenen Prinzipien könnten hierfür als Grundlage dienen. Entsprechend wird SATC den Bundesbehörden in Bern als Partner für Diskussionen zur Verfügung stehen.

Zwölf Gründungsmitglieder

Die Swiss Association of Trust Companies besteht aus zwölf Gründungsmitgliedern, die hauptsächlich in der Trust-Administration tätig sind und die Vielfalt dieses Wirtschaftszweigs in der Schweiz widerspiegeln: kleine und grosse, unabhängige oder bankeigene Gesellschaften, welche in verschiedenen Regionen unseres Landes tätig sind. Es handelt sich dabei um Barclaytrust (Schweiz) AG, Bonhôte Trust AG, Cantrade Trustee Ltd, Close Trustees (Schweiz) AG, Experta AG, Investec Trust (Schweiz) AG, KENDRIS private AG, Paicollex Trust Management AG, Quiltrust Ltd, Rothschild Trust (Schweiz) AG, Settlements AG und VALUEworks. Es wird ein starker Zuwachs von Mitgliedern in den nächsten Jahren erwartet.

Kecia Barkawi-Hauser ist die erste Vorsitzende

Der Gründungsvorstand setzt sich zusammen aus Kecia Barkawi-Hauser, VALUEworks (Vorsitzende), Xavier Isaac, Investec Trust (Schweiz) AG (stellvertretender Vorsitzender), Adrian Escher, KENDRIS private AG (Finanzen), Mark Barmes, Settlements SA und Daniel Martineau, Close Trustees (Schweiz) AG (Mitglieder) an. Ein Beirat, bestehend aus führenden Experten, vornehmlich aus dem Trust-Sektor, befindet sich zurzeit im Aufbau. Zu den bereits bestellten Mitgliedern des Beirats zählen Professor Luc Thévenoz, Professor am „Centre de Droit Bancaire et Financier“ der Universität Genf und Mitglied der Eidgenössischen Bankenkommission sowie Stephanie Jarrett, Rechtsanwältin und Partnerin der Anwaltskanzlei Baker & McKenzie in Genf und stellvertretende Vorsitzende der Westschweizer Niederlassung der Society of Trust and Estate Practitioners (STEP). Das Projekt zur Lancierung dieses Verbands wurde vor knapp zwei Jahren durch zwei der Schweizer Niederlassungen von STEP angeregt. STEP zählt in der Schweiz mehr als 700 Personen als Mitglieder und konzentriert sich in erster Linie auf die Ausbildung und berufliche Weiterentwicklung von Fachkräften im Trust-Sektor. SATC ergänzt STEP und wird in der Schweiz operative Trustfirmen mit höchsten Qualitätsansprüchen vereinigen.

Schweiz mit einem hervorragenden Potential für das internationale Trust-Geschäft

Gemäss Kecia Barkawi-Hauser, Vorsitzende von SATC, bietet die Schweiz ein hervorragendes Potential für das internationale Trust-Geschäft: „Die Stellung der Schweiz als internationaler Finanzplatz, die Nähe zu Privatbanken, Vermögensverwaltungs- und Fondsgesellschaften von internationalem Renommee sowie die daraus resultierenden Synergien sind klare Pluspunkte für die positive Entwicklung des Trust-Sektors in unserem Land. Zudem profitiert die Schweiz von hochqualifizierten, mehrsprachigen und internationalen Arbeitskräften, was für die Verwaltung von Trusts von grossem Vorteil ist. Mit SATC etablieren führende Anbieter dieser wachsenden Branche einen Berufsverband zur Sicherung von Qualität und Förderung von Best Practice.“ Die offiziellen Gründungsveranstaltungen von SATC finden am Dienstag, den 11. September in Zürich und am Mittwoch, den 12. September in Genf statt.

(SATC/mc/hfu)

- SATC